



50 Jahre Posaunenchor der Reformations-Gedächtnis-Kirche München-Großhadern



1964 - 2014











Grußwort





Pfarrer Helmut Sauer

Dekanatsbeauftragter für Brot für die Welt

seit 2001 Evang.-Luth. Reformations-Gedächtnis-Kirche München-Großhadern

Gott loben, das ist unser Amt. So wird – nach meiner Einschätzung – die Aufgabe der Kirchenmusik zutreffend beschrieben. Unser Posaunenchor tut das seit 50 Jahren durch die festliche Ausgestaltung von Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche und auf unseren Festen. Ich vermute, dass es zirka 600 Auftritte waren, ohne die Proben, bei denen der Posaunenchor mit seiner Musik das Gotteslob erklingen ließ. Er hat dazu beigetragen, dass die Gemeinde durch Begleitung von Chorälen zum Gotteslob angeregt wurde. Durch kraftvolle Intraden, oder durch zarte Weisen verleiht der Posaunenchor den Bewegungen unserer Seelen Ausdruck. Nicht vergessen werden sollen auch die Preise, die der Posaunenchor bei Musikwettbewerben errungen hat und damit seine Klasse zum Ausdruck gebracht hat. 50 Jahre, das ist für viele ein ganzes Erwachsenenleben. Es gibt wohl nicht mehr sehr viele in unserer Gemeinde, die den Posaunenchor bei der Grundsteinlegung der Kirche 1967 gehört haben. Wir sind zu Recht stolz auf unseren Posaunenchor, beeindruckende Bilanz an Engagement für Kirchengemeinde vorgelegt hat. Er hat unseren Glauben gestärkt und ihm gebührt der Dank der ganzen Gemeinde.

Helmut Sauer, Pfarrer















Breinum 1993



1964 - 1978



Ulrich Schöler 1931 – 2010 Elektro-Ingenieur

Er war von 1964 – 1988 Organist an der Reformations-Gedächtnis-Kirche, hat 1964 mit Pfarrer Kobilke den Posaunenchor gegründet, bis 1978 geleitet und bis 1985 als Posaunist mitgeblasen. Seine drei Kinder spielten ebenfalls im Posaunenchor mit. Er war von 1966 – 1985 zusätzlich Chorleiter des CVJM-Posaunenchores in München.

Seit 1978



Wolfgang Metzenmacher geb. 1958 Dipl. Ingenieur

Er erlernte 1974 als Jungbläser das Trompetenspiel, feiert 2014 sein 40-jähriges Bläserjubiläum, übernahm bereits 1978 den Dirigentenposten, den er bis heute inne hat. Seine Frau Monika wechselte 1981 vom Posaunenchor der Markuskirche zur Reformations-Gedächtnis-Kirche und ihre fünf Kinder sind auch bereits über 15 Jahre Mitglieder in unserem Posaunenchor.







Posaunenchor im Gründungsjahr 1964



Grundsteinlegung der Reformations-Gedächtnis-Kirche 1967



Martinsfeier in St. Ignatius 1981



Zuerst einmal die Frage:

Wer oder was ist überhaupt ein Posaunenchor?

Der Name ist klar: Posaunenchor der Reformations-Gedächtnis-Kirche München-Großhadern unter der Leitung von Wolfgang Metzenmacher, und das seit 36 Jahren.



Doch das macht ja noch keinen Chor aus. Ein Chor besteht aus mehreren Personen, die sich zu festen Zeiten zusammenfinden, zusammen proben und gemeinsam musizieren.

Posaunenchor, das sagt ja schon der Name, setzt sich zusammen aus Posaunen. Trompeten und Tuben gehören auch dazu. Diese bilden dann zusammen den typischen Klang. In erster Linie wird kirchliche Musik gespielt, die aber auch dem Zeitgeschmack unterliegt und stark variieren kann.



Doch wie waren die Anfänge und wie ging alles weiter?

Die Gründung war am 19.2.1964. Interessanterweise war Fertigstellung und Einweihung der Reformations-Gedächtnis-Kirche erst 5 Jahre später. Der Chor bestand damals aus Bläsern einschließlich des Chorleiters Ulrich Schöler. Als Obmann wird Pfarrer Herbert Kobilke genannt, dessen Söhne Martin und Wolfgang zu den aktiven Bläsern gehörten. Auch der uns aus der Politik bekannte Peter Gauweiler gehörte damals dazu.

.





2001





Unser Schlagwerk



Hildesheim 2012



Die Anmeldung beim Verband der evangelischen Posaunenchöre in Bayern erfolgte am 01.07.1964 mit 8 Bläsern. Bis in die 90er Jahre erhöhte sich die Anzahl auf 20 Bläser.

Kurz nach der Jahrtausendwende wurde die Zahl dann noch einmal getoppt. Zu der Familie Metzenmacher mit ihren fünf Kindern und den anderen Bläsern gesellten sich noch die drei Töchter der Pfarrersfamilie Sauer dazu. Und so erreichte der Chor eine Gesamtstärke von 29 Bläsern.

Aber das war nicht von Dauer. Im Durchschnitt musizieren mittlerweile 20 Bläserinnen und Bläser.

Doch wie das immer so ist, einige gehen, andere kommen dazu. So setzt sich ein Chor stets neu zusammen und der Chorleiter steht immer wieder vor einer neuen Herausforderung. Er hat versucht, das Beste aus seinen Musikern herauszuholen. Dazu gehörte auch die Ergänzung mit Schlagzeug und Pauken.

Mit Dirk Domschowski gewann er vor 26 Jahren nicht nur einen sondern auch Tubisten. in neuerer Zeit einen Arrangeur, der sich stets auf Melodiensuche begibt und einen für Posaunenchor passenden Notensatz dazu schreibt.



Eine große Herausforderung war dann auch im Jahr 2011 die Bayerischen Teilnahme am Orchesterwettbewerb, wo wir in der Kategorie Posaunenchor den 1. Platz erreichten. Das wiederum ermöglichte sogar die uns Teilnahme am gesamtdeutschen Wettbewerb in Hildesheim, was uns einen respektablen 3. Platz einbrachte.





Ostern 2001



Forst Kasten 2003



Christkindlmarkt in St. Canisius 2013



Hören und sehen kann man uns in erster Linie bei Gottesdiensten und Konzerten, aber auch bei Martinsumzügen und Christkindlspielen Wir märkten. beim Sommerfest und sonstigen Veranstaltungen der Gemeinde, wie der Musikkneipe oder dem Turmblasen. Berggottes-Die dienste sind immer etwas ganz Besonderes.



Ein Höhepunkt des Jahres ist aus meiner Sicht auch immer das Musizieren im Klinikum Großhadern in der Vorweihnachtszeit.

Und damit die Chorarbeit noch mehr Freude bereitet, unternimmt der Chor in unregelmäßigen Abständen immer wieder Fahrten, die natürlich auch mit musikalischen Auftritten verbunden sind.

Posaunenchor ist Kirche zum überall mit hinnehmen!

Die erste mehrtägige Fahrt fand 1980 statt. anlässlich der Confessio Augustana - 450 Jahre Augsburgisches Bekenntnis. Unser Posaunenchor wirkte dort verschiedenen Veranstalbei tungen mit und hatte sogar einen Fernsehauftritt. Außerdem waren wir unter anderem in Breinum. Salzburg, Freiburg i. Br., Bad Krumbach, Pfronten, Dresden, Homburg/Efze, Waddewarden, Bad Wörishofen, Bad Windsheim, Bad Hindelang und in der Lüneburger Heide.



Viele Bäderbesuche haben wir unserem Professor Dr. Dr. Jürgen Kleinschmidt zu verdanken, der seit 1990 mit seinem Posaunenspiel den Chor bereichert.



Musikkneipe 2004



1996





50. Geburtstag Monika Metzenmacher 2009





Oft ergänzt er die Noten mit jazzigen Elementen. Außerdem konnte er seine beruflichen Kontakte für uns hervorragend mit erlebnisreichen Veranstaltungen verknüpfen und für unsere Jubiläumsfahrt ist er schon wieder auf Ideenjagd.

Außerhalb unserer Fahrten gab es viel zu lachen und zu feiern, Geburtstage, Hochzeiten und vieles mehr gab uns Anlass zu vergnüglichem Beisammensein.



Unsere Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum begannen wir mit einem Gottesdienst am 23.02.2014 in der Reformations-Gedächtnis-Kirche mit Kirchencafé für alle Gemeindemitglieder und Freunde unserer Posaunenchormusik.



Als großer Höhepunkt unseres Jubiläums 2014 findet unsere Abendmusik in der Reformations-Gedächtnis-Kirche wie jedes Jahr mit einem breit gefächerten Programm am Sonntag Lätare statt.

Bleibt mir nur noch zu wünschen, dass wir Ihnen auch weiterhin viel Freude und Unterhaltung bereiten können. Damit das so bleiben kann, unterstützen Sie uns mit Ihrem Applaus und empfehlen Sie uns weiter.



Dieter Buchholtz





Konzert in Kirchweyhe bei Uelzen 2009



Konzert in Bad Hindelang 2012



Neujahrsanblasen im Augustinum 01.01.2014

Kontakt



Ältester Jungbläser 1999: Werner Grahmann, geb. 1916



Neue Bläser, ob jung oder alt, ob Anfänger oder "Profis", sind jederzeit herzlich willkommen.

Bitte nehmt Kontakt mit uns auf!

Tel.: 089 - 8641420

E-Mail: Posaunenchor-RGK-Muenchen@web.de

Homepage: www.posaunenchor-rgk.de

Oder kommt einfach zur Probe, jeden Dienstag und Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Gemeindesaal der Reformations-Gedächtnis-Kirche, Ebernburgstraße 12, 81375 München-Großhadern.





Breitenberg nahe Pfronten 2013

Impressum

Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Posaunenchors der Reformations-Gedächtnis-Kirche München-Großhadern

Redaktion: Dieter Buchholtz, Elisabeth Lichtenauer,

Wolfgang Metzenmacher, Petra Bahr (V.i.S.d.P.)

Layout: Petra und Dieter Bahr

Herzlichen Dank an Pfarrer Sauer für seine Unterstützung!